

St. Pauli

NACHRICHTEN

DAS KIEZ-MAGAZIN

AUSGABE 3.09

NEU!

+ STADTPLAN
VOM KIEZ

LUST & GENUSS

Tim Mälzer

FRISCHFLEISCH
FÜR DEN KIEZ

55 Insider-Tipps

HEISSER SOMMER AUF ST. PAULI

Scharfe Schicht

BAR-DEERNS AUF IHREN TRESEN

ST. PAULI FEST IM GRIFF

Prominente über Blowjobs und Alibis,
Arschritte und Trinken ohne Stress



WIE GEHT DOLLS

Gloss

SO MACHT LATEX SPASS Handgearbeitete Latex-Lingerie verwandelt jede Frau in „SuperWoman“. Designerin Katja Erhardt entwirft die zweite Haut und inszeniert ihre Fantasien in scharfen Bildern. Natürlich in Hamburg – und wo sonst als auf St. Pauli?

TEXT: KATRIN BURSEG

GLÄNZEND, VERRUCHT UND SUPER SEXY



Latex ist Fetisch, die Idee einer zweiten Haut. Glänzend, verrucht und von unterkühlter Erotik schreien die hautengen Outfits nach Aufmerksamkeit: Sieh mich an! Fass mich an! Spiel mit mir! Latex-Fashion lässt niemanden kalt und viele laufen heiß. „Das Material betont und stretcht den Körper“, sagt Katja Erhardt, eine der bekanntesten Latex-Designerinnen und -Fotografinnen. „Die Dessous sitzen wie auf den Körper gegossen – harmonisch, ästhetisch, schön. Das entspricht meiner Vorstellung von Erotik.“

Die Hamburgerin mit Atelier auf St. Pauli führt ihr Latex-Label seit dem Jahr 2000. Strapskleider, BHs, Korsetts, Strümpfe und mehr: Alles, was die Designerin unter dem Namen „Fräulein Ehrhardt“ entwirft, ist sehr sexy – und aus Latex. Selbst Burlesque-Queen Dita von Teese posierte bereits in Teilen ihrer Kollektion, die sie für das Fetischlabel „Marquis“ entworfen hat. Die Pin-up-Göttin Dita beweist Geschmack. „Die normalen Gummifetisch-Outfits üben keinen besonderen Reiz auf mich aus – die roten und schwarzen Catsuits oder die schweren schwarzen Kleider. Ich genieße es, Gummi in Pastellfarben anstelle von Rot und Schwarz zu tragen, Gummi in Rosa, Blau und Gelb. Mein Lieblingskleidungsstück aus Latex ist ein pinkfarbenedes Kleid mit roten Kirschen – ein maßgeschneidertes Teil im Stil der fünfziger Jahre“, verrät sie in ihrem Buch „Die Kunst des Fetisch“ (www.schwarzkopf-schwarzkopf.de). Der Run auf Gummi setzte Ende des >>>



DEN KÖRPER STRECKEN UND BETONEN





MEHR ALS DIE IDEE EINER ZWEITEN HAUT





>>> 20. Jahrhundert ein. Die Fetischgemeinde begann, die Idee der zweiten Haut wörtlich zu nehmen: Inzwischen gibt es die Latexmilch für den Hausgebrauch sogar im Internet zu bestellen – nebst einigen hilfreichen Tipps zum Abformen der eigenen Körpersilhouette (einölen, rasieren, üben, üben, üben!).

Auch die Pflege der extravaganten Outfits – immerhin ein Naturprodukt – verlangt Fingerspitzengefühl. UV-Strahlen schaden dem empfindlichen Kautschuk-Material, ein silikonhaltiges Pflegeöl wirkt wie Sonnencreme und verlangsamt den Verfärbungsprozess. Zur Reinigung empfehlen die Experten ein mildes Shampoo und eine lauwarme Handwäsche. Ein Esslöffel Silikonöl im Wasser sorgt für den verführerischen Glanz und verhindert das Verkleben. Zum Anziehen verwenden Fans Silikonöl. Seine Eigenschaften – hautpflegend, geruchs- und geschmacksneutral – machen das Öl zu einem hervorragenden Gleitmittel und sorgen auch anderswo für jede Menge Spaß. <<<

INTERNETLINKS



SUPER BABES

Latex-Dolls, Blog und Online-Shop
www.highglossdolls.com

SHOPPING

Die „Fräulein-Ehrhardt“-Kollektion zum Bestellen
www.fraeulein-ehrhart.de

FETISCH

Leder-, Lack- und Latex-Fashion für jeden Geschmack
www.latexa.com



SIEH MICH AN! FASS MICH AN! SPIEL MIT MIR!

Faded, illegible text in a white horizontal band at the bottom of the image.

